

100 JAHRE

Lokalnachrichten aus dem Hinterthurgau

REGI Die Neue

Die Geburt von der REGI Die Neue

Der 11. Januar 2011 dürfte als bedeutender und wegweisender Tag in die Geschichte des Hinterthurgaus eingehen. Denn während landauf und landab verschiedene Lokal- und Regionalzeitungen aus finanziellen Gründen aufgeben mussten, erschien an diesem Tag erstmals REGI Die Neue, die wiederauferstandene Lokalzeitung für den Bezirk Münchwilen. Zehn Jahre sind seither vergangen – Grund genug um eine kleine Rückschau zu halten.

Unter dem Namen «Volksblatt vom Hörnli» erschien ab dem 1. Juli 1864 erstmals regelmässig eine eigene Zeitung im südlichsten Zipfel unseres Kantons. Herausgeber waren der Drucker Jakob J. Wehrli aus Eschlikon zusammen mit Redaktor Ferdinand Büchler. Das Blatt mit 800 Abonnenten kam zwei Mal wöchentlich heraus. Dies war der Start zu einer Zeitungstradition, welche 144 Jahre lang andauern sollte. Das abrupte Aus kam Ende des Jahres 2008. Die letzte Erscheinung der damaligen «Regional Zeitung Hinterthurgau und Umgebung» löste bei vielen der treuen Leserinnen und Leser einen Schock aus und ging mit grosser Wehmut einher. Verständlich, denn schliesslich musste davon ausgegangen werden, dass im Zeitalter des Internets mit der rasant fortschreitenden Veränderung des Medien- und Konsumverhaltens die Region ihre Lokalzeitung für immer verloren hat.

Perfektes Konzept für den Hinterthurgau

Aber wie so oft, kommt es anders als man denkt! Entgegen des landesweiten Trends, welchem viele Lokal- und Regionalzeitungen zum Opfer fielen, fanden sich anfangs 2010 im Hinterthurgau einige Unentwegte zusammen, um ein neues Zeitungsprojekt für den Bezirk Münchwilen voranzutreiben. Der Grund war, dass sich verschiedene Kreise von der übrig gebliebenen Presse zu wenig gut vertreten fühlten. Unzufriedenheit hatte



Der erste Verwaltungsrat im Jahr 2011 an der Feier der Erstausgabe.

sich vor allem bei der Politik, im Gewerbe und bei den Vereinen breit gemacht. Verschiedene Projekte und Konzepte wurden geprüft und hauptsächlich aus finanziellen Gründen wieder verworfen. Erst als im Juni 2010 Robert Meyer, Kantonsrat und damals auch Gemeindepräsident von Eschlikon, mit Peter Mesmer, der die Geschicke der «Regional Zeitung Hinterthurgau und Umgebung» von 1993 bis 1999 geleitet hatte, Kontakt aufnahm, kristallisierte sich eine Lösung heraus. Peter Mesmer entwickelte zusammen mit Hansjörg Brunner, Geschäftsführer und Inhaber der Fairdruck AG in Sirnach, auf Grund bestehender Kennzahlen und Erfahrungen, ein perfekt auf unsere Region zugeschnittenes Konzept mit dem Arbeitstitel «REGI Die Neue – die Lokalzeitung für den Bezirk Münchwilen». Dabei legten sie grössten Wert auf schlanken Strukturen und Hierarchien. Als ersten wichtigen Schritt gelang

es ihnen Finanzspezialist Peter Bühler aus Aadorf mit ins Boot zu holen. Dieser empfahl die Errichtung einer Genossenschaft als breit abgestütztes Grundgerüst für die neue Hinterthurgauer Zeitung.

Finanzierung als grösste Herausforderung

Auf Annahmen und Erfahrungen basierende Umsatzzahlen für Abonnements und Inserate mussten Peter Bühler als Basis für einen ersten Finanzplan genügen. Es war allen Beteiligten klar, dass die Finanzierung die grösste Herausforderung an sie stellen würde und dass schwarze Zahlen nur dann geschrieben werden können, wenn eine breite Solidarität innerhalb des Bezirks stattfindet. Als ersten Schritt galt es deshalb die Initiativgruppe breiter abzustützen. Sämtliche angefragten Persönlichkeiten – es waren damals neben Robert Meyer,

Hansjörg Brunner und Peter Bühler auch noch Erika Bleisch Imhof, Unternehmerin aus Balterswil, Aadorfs Gemeindeammann Bruno Lüscher sowie Bruno Wick, Liegenschaftentreuhandler und Präsident der Vereinigung Münchwiler Firmen – sagten ihr Mitwirken mehr oder weniger spontan zu. Von da an leisteten sie an den verschiedensten wichtigen Stellen eine tolle Überzeugungsarbeit. Als wohl wichtigste Leistung konnten sie acht der 13 Gemeinden des Bezirks Münchwilen dazu gewinnen, zukünftig mit einer neuen Hinterthurgauer Lokalzeitung zusammenzuarbeiten beziehungsweise sie als amtliches Publikationsorgan zu wählen, sollte es denn tatsächlich zu einer Realisierung kommen.

Neues Kapitel in der Hinterthurgauer Zeitungsgeschichte

Die Zeit bis zur Neulancierung war überaus knapp bemessen. Denn die Initiatoren wollten ihr «Zeitungsbaby» unbedingt am 11. Januar 2011, gleichzeitig mit der zum Jahresbeginn 2011 erfolgten Neueinteilung der Thurgauer Bezirke, auf die Welt bringen. So versammelten sich am 22. September 2010 über 100 Entscheidungsträgerinnen und -träger aus Gesellschafts-, Wirtschafts-, Politik-, Schul-, Kirch- und Vereinskreisen in der Eschliker Turnhalle Bächelacker und verfolgten gespannt die Vorstellung des neuen Zeitungskonzepts für den Hinterthurgau. Und die Resonanz war mehr als erfreulich. Die Initiatoren erhielten ausschliesslich Lob für ihr grosses Engagement. Bereits an diesem Abend wurden 80 Abonnements zugesagt und provisorisch schon Anteilscheine im Wert von über 40 000 Franken reserviert. Somit war der eigentliche Startschuss gefallen. Der Geburt von der REGI Die Neue stand nichts mehr im Weg und der langen Zeitungsgeschichte im Hinterthurgau konnte ein neues Kapitel hinzugefügt werden.

Peter Mesmer ■

W WÜTHRICH
SCHREINEREI AG

Steigweg 1 CH-8355 Aadorf info@wuehrich-schreinerei.ch www.wuehrich-schreinerei.ch T +41 52 376 13 83 F +41 52 376 24 38

Seit über 20 Jahren mit der Region vertraut!
www.straessle-immo.ch

Wir gratulieren der Regi zum 10-jährigen Jubiläum!

- Verkauf von Liegenschaften aller Art
- Immobilienbewertung
- Erstvermietung
- Bewirtschaftung und Verwaltung von Miet- und Stockwerkeigentumsliegenschaften
- Begründung von Stockwerkeigentum
- Rechtsberatung

Tel. 052 378 14 02
9508 Weingarten u. 9545 Wängi

Strässle Immobilien

PAUL STÄGER AG
SICHERHEITS-TECHNIK

Ihr Profi rund um Tür und Tor

Schliessanlagen
Zutrittskontrollen
Fluchtwegtechnik & Türautomation
Einbruchsicherung & Alarmanlagen
Garagentore & Antriebe
Haustüren
Reparaturen an Tür und Tor
Schlüssel-Öffnungsservice 7x24 Std.

Zimmerplatzweg 4
9547 Wittenwil
052 365 48 48
info@staeger-sicherheit.ch
www.staeger-sicherheit.ch

WERDER KÜCHEN
Design für Ihren Lifestyle...

Werder Schreinerei AG Brühlstrasse 7 9545 Wängi
UMBAUPLANUNG - BAUKOORDINATION - AUSFÜHRUNG

Sanitär Berger gmbh

Joel Berger
Tel. 079 249 92 47

Mezikonerstr. 8a | 9542 Münchwilen
joel@sanberger.ch | www.sanberger.ch

brändle
Dächer Fassaden Solar



Dächer, Fassaden,
Solaranlagen.
Durchdacht bis
ins Detail.

Brändle Gebäudehüllen AG
Pumpwerkstrasse 6a CH-8370 Sirmach Tel. 071 969 38 40 Fax 071 969 38 49
Froheggstrasse 27 CH-9545 Wängi info@braendleag.ch www.braendleag.ch

Zülle&Partner GmbH
9542 Münchwilen
Telefon 071 966 24 66

zülle&partner
sanitäre anlagen

Sanitäre Anlagen Service & Reparaturen
Boiler-Entkalkungen Waschautomaten

Lokalmedien gewinnen an Bedeutung

Es war ein mutiger Schritt, den die Verantwortlichen der REGI Die Neue vor zehn Jahren gegangen sind. Ausgerechnet ein neues Printmedium haben sie gegründet. Und das in einer Zeit, in der gedruckte Blätter schon seit Jahren kontinuierlich Leserinnen und Leser sowie Inserate verloren haben.



Menschen, informieren seriös und tragen so zur Willensbildung bei. Lokalmedien, die sich eben nicht auf irgendwelche Geschichten aus dem Internet stützen, tragen so wesentlich zu einer fundierten Meinungsbildung und damit zu einer funktionierenden Demokratie bei.

Und doch war es der richtige Schritt, wie sich jetzt herausstellt. Denn in der heutigen digitalen Zeit sind es eben gerade die Lokalmedien, die an Bedeutung gewonnen haben. Informationen aus aller Welt sind mit den heutigen Kommunikationsmöglichkeiten überall und jederzeit verfügbar. Aber das wirklich Wichtige, also das, was unser Leben viel entscheidender prägt, geschieht nicht in der weiten Welt, es geschieht vielmehr vor unserer eigenen Haustüre. Lokalmedien sind nahe bei den

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau gratuliert den Macherinnen und Machern der REGI herzlich zum Jubiläum. Und vor allem hofft er, dass die Erfolgsgeschichte weitergeht. Der Regierungsrat wünscht der REGI daher weiterhin treue Leserinnen und Leser sowie grosse Unterstützung in der Region.

Walter Schönholzer
Regierungspräsident

Zehn Jahre – REGI Die Neue

Von Herzen gratuliere ich der REGI Die Neue zum zehnten Geburtstag!



Seit zehn Jahren können wir dank dem Engagement von einigen Persönlichkeiten, die mit grosser Motivation und enormem Einsatz die Genossenschaft REGI Die Neue ins Leben gerufen haben, zwei Mal pro Woche unsere REGI aus dem Briefkasten nehmen. Für mich ist das jedes Mal ein Aufsteller, denn regelmässig eine Regionalzeitung lesen zu können, ist für viele Leute nicht möglich, weil es schlicht und einfach keine solche Zeitung mehr gibt.

regelmässig und aktuell in der REGI Die Neue lesen.

Auch für die Wirtschaft und das Gewerbe ist die REGI Die Neue ein wichtiges Instrument. Sie können so für ihre vielfältigen Dienstleistungen werben und auf ihre grosse Innovationskraft hinweisen. Wer in der REGI Die Neue inseriert, kann auf einen aufmerksamen, interessierten und wachsenden Kreis von Kundinnen und Kunden zählen.

Für die Zukunft wünsche ich der REGI Die Neue weiterhin viel Erfolg und danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz und die kompetente Arbeit.

Brigitte Häberli
Ständerätin
Bichelsee-Balterswil

Wir im Hinterthurgau sind also in einer privilegierten Situation. Wir können die Informationen aus unseren Gemeinden, die Berichte und Beiträge über unsere zahlreichen Vereine und über das politische Geschehen

Wir müssen den Regionalzeitungen Sorge tragen

Ich gratuliere der REGI ganz herzlich zu ihrem zehnjährigen Bestehen. Es ist heute nicht selbstverständlich, dass eine kleine regionale Zeitung überlebt, wenn sich gleichzeitig landauf und landab Zeitungen zusammenschliessen oder ihren Betrieb einstellen.



Ich lese die REGI Die Neue regelmässig. Es interessiert mich, was die Hinterthurgauer Gemeinden und Organisationen für Projekte am Laufen haben und wie kontrovers diese diskutiert werden. Es interessiert mich, wer in welchen Vereinen in den Vorstand gewählt wird und wer für welche Ämter kandidiert. Das ist für mich gelebte Demokratie. Den Regionalzeitungen müssen wir Sorge tragen. Wir wissen längst, dass Regionalzeitungen das demokratische Mitwirken der Bevölkerung fördern. Deshalb ist es auch

terten Bevölkerung bekannt machen. Ich wünsche der REGI noch ein langes Leben. Ich werde sie weiterhin unterstützen.

Kurt Egger
Nationalrat Grüne

wichtig, dass die Politik gute Rahmenbedingungen schafft und die regionalen Medien unterstützt.

Als Leiter eines Beratungsunternehmens und als Politiker hat die REGI für mich auch ganz praktische Vorteile. In der REGI kann ich zu vernünftigen Preisen inserieren und meine Firma und meine Anliegen einer brei-



WIR GRATULIEREN HERZLICH ZU 10 JAHREN REGICYCLING!

PS: Wir bieten als Gesamtentsorger sämtliche Dienstleistungen für Industrie, Gewerbe, Dienstleistungsunternehmen, Verwaltungen, Kommunen, Privatpersonen, Vereine und Organisationen an – und ganz besonders für Sie!

KUSTER RECYCLING AG | Am Bahnhofplatz 5 | CH-9500 Wil
www.kuster-recycling.ch

NEU WÄRMEPUMPEN BEI SCHMID

SCHMID
energy solutions

Wärmepumpe F2120 Wärmepumpe S1255 Pelletheizung PHOENIX

WÄRME FÜR IHR ZUHAUSE GANZ NATÜRLICH

www.schmid-energy.ch

WÄRMEPUMPEN ONLINE-OFFERTE ANFORDERN

Ihr Spezialist für
Cheminéeöfen, Kaminbau
und Erdwärmesondenbohrungen

25
Permanent geöffnete Ausstellung

BÜRGE AG
Pfattstrasse 8
9536 Schwarzenbach SG
www.buergeag.ch

Wünsche erfüllen - Werte erhalten

Türen Treppen
Haustüren Schränke
Küchen Decken
Küchen Fenster

Clevere Renovierungslösungen

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Kostenlose Beratung an Ort!
Wir nehmen uns die Zeit, Sie ausführlich bei Ihnen zu Hause zu beraten. Umfangreiche Muster bringen wir aus der Werkstatt mit.
Wir verwirklichen Ihre Wohnwünsche - stilvoll, schnell und sauber.

8370 Sirmach | Im Ebnat 2 | Tel. 071 969 36 36 | portas-ag.portas.ch

HERZLICHE GRATULATION ZUM JUBILÄUM

GOLDSCHMIEDEATELIER
Annette Büchi
Murgstrasse 1a
8376 Fischingen
071 977 18 55
www.buechi-schmuck.ch

„Gautschi-Fenster – ich weiss warum.“
Tobias Krähenbühl,
Thurgauer eidg. Kranzschwinger

Herzliche Gratulation zum 10-Jahre-Jubiläum!

Gautschi Qualitätsfenster seit 1910 - in allen Grössen und Formen in Holz, Holzmetall und Kunststoff

Besuchen Sie unseren Showroom.

111 GAUTSCHI
Jahre FENSTERBAU

Gautschi Fensterbau AG | 8360 Eschlikon
071 973 75 40 | www.fenstergautschi.ch

BLUMENUNDWERK

glücklichmacher & freude bringendes

jacqueline boller - winterthurerstrasse 4/6
ch - 8360 eschlikon - tel. 0041 71 558 30 43
mail@blumenundwerk.ch - www.blumenundwerk.ch

Uf stabilem Grund chan Grosses entstoh

MOSER Tiefbau

www.mosertiefbau.ch • Tel. 071 977 19 85

EW Sirmach AG

Wir gratulieren zum Jubiläum

EW Sirmach AG, Mattenstrasse 9, 8370 Sirmach
Tel. 071 969 44 88, info@ewsirmach.ch, www.ewsirmach.ch
Filiale Bettwies: Tel. 071 911 09 43

Wir machen das.
Wasser, Strom, Kommunikation.
Elektrikinstallation, Netzbau, ICT.

ALBRECHT
IMMOBILIENBEWERTUNGEN

KENNEN. WISSEN. WERTEN.

071 966 49 49 www.ac-albrecht.ch

brühwiler sanitär ag

Wasser mit Qualität

Brühwiler Sanitär AG
Fischingerstrasse 46
8374 Oberwangen TG

Tel. +41 71 977 13 73
Fax +41 71 977 13 26
bruehwiler.sanitaer@bso-ag.ch

Sanitäre Installationen | Badumbau | Service/Reparaturen | Werkleitungen

Herzliche Gratulation zum Jubiläum

FABRIKLADEN

Die Küche liebt Spring.
Good food loves Spring.

Topfset UVP: CHF.546,-
CHF 229,-

Aktionspreis

Laufend 2. Wahl an Kochgeschirr und Küchenutensilien von Spring, cillio, KÜCHENPROFI und ZASSENHAUS. Wochenendaktionen zu besonderen Preisen. Vielfältigkeit garantiert.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo: 13.30-17.30 Die-Fr: 9.30-12.00 und 13.30-17.30 Sa: 9.00-12.00

Spring Fabrikladen / Industriegebiet Riet · Hörnlstr. 14 · CH-8360 Eschlikon
Tel.: 071 971 48 40 · www.spring.ch

Eine echte Hinterthurgauer Erfolgsstory!

Als wir vor einem Jahrzehnt mit der Idee aufgetreten sind, eine Lokalzeitung neu zu gründen, hat uns niemand wirklich ernst genommen. Denn schliesslich galten schon damals Digitalisierung und soziale Medien als Inbegriff von Modernität und Zukunft. Da war eine gedruckte Zeitung nicht gerade «der letzte Brüller» einer Geschäftsidee. Man hat uns vom Gründerteam schlicht und einfach nicht geglaubt, dass sie wir unser ambitioniertes Vorhaben durchziehen und zum Erfolg führen können! Ja, man hat uns gar als Spinner bezeichnet. Als Utopisten, welche sich bis auf die Knochen blamieren werden.



Genossenschaften sind bekanntlich freiwillige Zusammenschlüsse auf der Basis von gleichen Interessen. Genossenschaften haben nichts mit Sozialromantik zu tun. Vielmehr halten sie unternehmerische Tugenden wie Eigeninitiative und Selbstverwaltung hoch und behalten dabei das Wohl ihrer Mitglieder im Auge. Der grosse Vorteil dieser Unter-

nehmensform ist sicherlich, dass sie sehr direkt demokratisch funktioniert (eine Person – eine Stimme) und damit über ein nicht zu unterschätzendes Alleinstellungsmerkmal verfügt. So kann eine Genossenschaft aus reinen Kapitalüberlegungen nicht so einfach (schnell) verkauft und verpflanzt werden. Ein Vorteil, den ja auch unsere Raiffeisenbanken bestens kennen.

Dass auch REGI Die Neue Gewinne erwirtschaften muss, versteht sich von selbst, denn «schwarze Zahlen» sind elementar für die Existenzberechtigung. Nach einem finanziell ernüchternden ersten Jahr hat sich die REGI mehr und mehr zum Vorzeigebetrieb gemauert. Die Kosten wurden rigoros auf Effizienz getrimmt und die Erträge konnten auf genügend hohem Niveau konsolidiert werden, was ein Fortbestehen der Lokalzeitung sichert. Dass zudem mit der Fairdruck AG von Beginn an ein lokaler Druck- und Administrationspartner an vorderster Front mitwirkte, erwies sich für die REGI als Glücksfall.

Ich bin stolz auf unsere Lokalzeitung; eine verrückte Idee hat sich durchgesetzt und etabliert. Das tut dem ganzen Bezirk Münchwilen gut. Gerade in Zeiten, wo dieser im übrigen Thurgau gerne vergessen geht. Ich freue mich jetzt schon auf die Lektüre «meiner» REGI im nächsten Jahrzehnt und wünsche ihr sowie den Macherinnen und Machern weiterhin ein gutes Händchen und den nötigen Spirit aus dem Tannzapfenland.

Peter Bühler
Kantonsrat und Gründungspräsident
Genossenschaft REGI Die Neue

Natürlich war die Wiederlanierung einer eigenständigen Zeitung im Tannzapfenland alles andere als einfach. Aber mit viel Herzblut und Einsatz, strategisch richtigen Entscheiden, beispielsweise der Identität stiftenden Genossenschaftsidee, und mit einer konservativen Finanzierung haben wir Gründer es geschafft und uns selber «ins kalte Wasser der Medienwelt» geworfen. Das waren unglaublich schöne, spannende und auch lehrreiche Zeiten.

Gelernt haben wir alle «on the job» – keiner aus dem Start- und Projektteam (mit Ausnahme von Peter Mesmer) kam bekanntermassen direkt aus dem Zeitungsgeschäft. Umso mehr waren wir auf die Unterstützung und den Goodwill des ganzen Bezirks Münchwilen angewiesen. Und dank dem Gewinn von hunderten von Genosschafterinnen und Genosschaftern sowie der acht Partnergemeinden ist es uns gelungen, dass dieses im Jahr 2011 ins Leben erweckte Zeitungsbaby «REGI Die Neue» in die über 150 Jahre dauernde Erfolgsgeschichte einer eigenen Regionalzeitung im Hinterthurgau eingegliedert werden konnte. Eine echte Hinterthurgauer Erfolgsstory!

Ein solches Projekt mit Erfolg zu realisieren wäre ohne den unermüdlchen (und entschädigungslosen) Einsatz einiger weniger unmöglich gewesen. Ein entscheidender Faktor war sicherlich auch die Unternehmensform. Als Genossenschaft konzipiert durften wir von Beginn an das Wohlwollen vieler Menschen und insbesondere unserer Partnergemeinden geniessen.

Zehn-Jahre-Jubiläum REGI Die Neue

Auf Wikipedia habe ich die Bedeutung des Begriffes «Jubiläum» gesucht. Lateinisch heisst Jubiläum «annus jubilaus» und versteht sich als Erinnerungsfeier bei der Wiederkehr eines besonderen Datums. Für den Hinterthurgau hatte der Jahresbeginn 2011 eine historische Bedeutung. Nach dem Verschwinden der Regionalzeitung Hinterthurgau und Umgebung haben sich Pioniere entschlossen, der regionalen Zeitung eine Wiedergeburt zu bescheren.



Mit Stolz konnte man anfangs 2011 die erste eigene Zeitung in den Händen halten. Dieser Akt war für die Region und die Zeitung REGI Die Neue etwas ganz Besonderes. Nun liegen bereits zehn ereignisreiche Jahre hinter uns. Die regionale Zeitung wird auch in Zukunft mit lokalen Nachrichten die Hinterthurgauer Bevölkerung auf aktuellem Stand halten. Dieses Jubiläum feiern wir und freuen uns, dass dieses Kulturgut weiterhin mit erfolgreichem und glaubwürdigem Journalismus aufwartet.

Eine motivierte Gruppe hat vorgängig, unter der umsichtigen Leitung von Robert Meyer und Peter Bühler, grosse Vorarbeit geleistet. Es ist ihnen gelungen, einen Grossteil der politischen Gemeinden des Hinterthurgaus davon zu überzeugen, dass die neue Zeitung als Mitteilungsinstrument für die Gemeindeformen dienen soll. Redaktor Peter Mesmer hat mit seinen hervorragenden Fähigkeiten einen wichtigen Beitrag zum guten Gelingen geleistet.



«Pioniere haben sich entschlossen, der regionalen Zeitung eine Wiedergeburt zu bescheren»

Mit der Gründung einer Genossenschaft hat man andere bekannte Institutionen als Beispiel genommen und der Verwaltungsrat unter der Leitung von Peter Bühler, Präsident; Bruno Wick, Vizepräsident; Erika Bleisch; Hansjörg Brunner und den beiden damaligen Gemeindeammännern Robert Meyer (Eschlikon) und Bruno Lüscher (Aadorf) hat zusammen mit dem Verlagsleiter und Geschäftsführer Peter Mesmer die Arbeit aufgenommen.

Geschätzte Genosschafterinnen und Genosschafter! Ich danke Ihnen für das Vertrauen, dass sie unserer Zeitung seit der Gründung entgegenbringen und hoffe, dass wir bald auf dieses Ereignis anstossen können. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben vor zehn Jahren die richtigen Entscheidungen getroffen und zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dürfen alle den heutigen Erfolg geniessen. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danke ich für Ihre Treue in unser Blatt. Die Verantwortlichen werden alles unternehmen, die Zeitung erfolgreich in die Zukunft zu führen!

Bruno Wick
Verwaltungsratspräsident

HULDI ...wir gratulieren zum 10-jährigen Jubiläum!

Neubau | Umbau | Renovation | Kundenarbeit

www.huldi-bau.ch

Wo «Faszination Technik» Menschen verbindet

Egli

Gebrüder Egli Maschinen AG 9512 Rossrüti/Wil SG Tel. +41 (0)71 913 85 71 gebr-egli.ch

HERZLICHE GRATULATION

BAUSTOFF RECYCLING

VOLLGAS-TYP? LERNE BALMASCHINENMECHANIKER!

BERATUNG | KURSE | COACHING | AUFSTELLUNGSARBEIT

Susanna Vogel-Engeli
www.respektvoll.ch | 071 977 31 13 | Therapiehaus Münchwilen

Karin Buchs
Herzbewegung & Seelennahrung

Multidimensionales Coaching | Ernährung | Bewegung
052 721 00 75 - 8355 Aadorf - www.karinbuchs.ch

PF Friess AG Metallbau

Wir gratulieren zum 10-Jahr-Jubiläum

9542 Münchwilen
Telefon 071 969 38 60
www.friess-metallbau.ch

MITSUBISHI MOTORS **SUZUKI**

AUTO ZEHNDER AG WANGI
GARAGE • CARROSSERIE • SPRITZWERK
Gewerbestrasse 4, Heiterschen/9545 Wängi
+41 52 366 43 66/www.autozehnderag.ch

- Offizieller Mitsubishi-/SUZUKI-Lokalhändler
- Reparaturen, Service und Verkauf aller Marken
- Carrosserie mit Spritzwerk
- Zertifizierter Fachbetrieb für Elektrofahrzeuge
- Moderne Waschanlage

**EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR:
SAMSTAG, 29. MAI & SAMSTAG, 5. JUNI,
jeweils von 10 bis 15 Uhr**

ALTORFER Edelstein-Boutique **ALTORFER Mineralien**

Aktionen: 20 %
Edelstein-Herzen, Kugeln, Tierfiguren, Rosaquarz, Mineralien, Trommelsteine, Feng Shui, Freiform

Aktionen: 10 %
Ohrstecker, -hänger, Bernstein, Anhänger, Edelsteinketten, Silberschmuck, Schungit
Gültig bis Do. 8. Juli

Geöffnet: Mi. und Do.: 14 – 18.15 Uhr od. tel. Vereinbarung 079 824 0826
e-mail: h.m.altorfer@sunrise.ch Fischingerstr.2, 8370 Sirnach



Wir sagen Danke!

Die Hinterthurgauer Raiffeisenbanken gratulieren ganz herzlich zum 10-jährigen Jubiläum!
Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihre Raiffeisenbank
Aadorf | am Bichelsee | Münchwilen-Tobel | Regio Sirnach

RAIFFEISEN

Ein Mann der ersten Stunde

Robert Meyer, ehemaliger Gemeindepräsident von Eschlikon (2003–2015), aktueller Kantonsrat der Grünliberalen und Mitglied des REGI-Verwaltungsrats seit der ersten Stunde, kennt die REGI seit deren Wiedergeburt und war massgeblich dafür verantwortlich, dass es überhaupt soweit kam. Wir haben anlässlich des 10-Jahre-Jubiläums ein Gespräch mit dem engagierten Hinterthurgauer geführt.



formieren zu können. In einem Gespräch mit dem späteren Verlagsleiter und Chefredaktor Peter Mesmer tauchten verschiedene Ideen auf – rasch einmal kristallisierte sich ein Konzept heraus, was für alle Seiten eine gewinnbringende Lösung sein könnte und werden sollte. Hierbei waren ganz zu Beginn Peter Mesmer, Hansjörg Brunner,

feststellen, dass nicht alle unsere Kalkulationen so eintrafen wie wir uns dies eigentlich vorgestellt und gewünscht hatten. Vielleicht waren wir «Initianten» zu diesem Zeitpunkt auch etwas zu optimistisch oder blauäugig. Der Aboverkauf gestaltete sich schwieriger als angenommen. Dank umsichtiger Führung und laufenden Anpassungen gelang es aber am Ende, den «REGI-Zug» ins Rollen zu bringen. Und der Zug fährt bekanntlich noch heute ...

REGI Die Neue verfügt nach zehn Jahren über ein solides Fundament, das ist sehr erfreulich. Den Stellenwert bzw. die Berechtigung einer Lokalzeitung erachte ich als sehr hoch, gerade in den aktuellen Zeiten, wo eine regelrechte Flut an Informationen täglich auf die Bevölkerung niederprasselt. Ganz nach dem Motto «klein aber fein» soll die REGI auch zukünftig möglichst für alle Interessensgruppen (Gemeinden, Politik, Gewerbe und Vereine) da sein. Die REGI transportiert lokale und regionale Informationen, liefert spannende Hintergrundgeschichten und verzichtet dabei auf reisserischen Journalismus. Ich wünsche mir, dass dieses Erfolgsrezept beibehalten wird und gleichzeitig auch aktuelle Entwicklungen und Trends stets auf dem Radar der Verantwortlichen bleiben. Die REGI braucht keine Revolution sondern weiterhin eine Evolution – Schritt für Schritt auf die nächsten zehn Jahre zugehen.

Ein tolles Schlusswort. Robert Meyer, wir danken Ihnen für das interessante Gespräch, den Rückblick auf spannende zehn Jahre und freuen uns auf die kommenden gemeinsamen Herausforderungen und Aufgaben.

Text und Interview: Patrick Bitzer

REGI Die Neue: Robert Meyer, die REGI feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Welche Gefühle und/oder Reaktionen löst dies bei Ihnen persönlich aus?

Robert Meyer: Zuerst einmal möchte ich allen Verantwortlichen zum runden Geburtstag gratulieren. Und natürlich freut es mich persönlich besonders, dass wir heute, zehn Jahre nach dem «Wiederbeginn», dieses besondere Ereignis feiern dürfen. Gerade in der heutigen Zeit ist dies keineswegs selbstverständlich.

Sie sprechen es an, ein 10-jähriges Jubiläum einer Lokalzeitung ist alles andere als selbstverständlich. Blicken wir nochmals kurz zurück – wie hat aus Ihrer Sicht alles angefangen?

Nach der «Beerdigung» der damaligen Regionalzeitung Hinterthurgau, Ende 2008, war das Bedauern über ein nicht mehr vorhandenes Lokalblatt auf vielen Seiten gross. Den Gemeinden im Hinterthurgau fehlte eine Plattform für die Publikation ihrer Informationen, das lokale Gewerbe und all die Vereine waren «medientechnisch» plötzlich ebenfalls auf sich alleine gestellt und auch die hiesigen Politikerinnen und Politiker verloren mit der Einstellung der Regionalzeitung ein wichtiges Sprachrohr. Dieser Zustand sollte und wollte nicht über längere Zeit anhalten.

Und wie genau kam dann wieder frischer Wind in die Segel?

Ich habe mir, in meiner damaligen Funktion als Gemeindeammann von Eschlikon, anfangs des Jahres 2010 verschiedene Gedanken zur Situation gemacht und gleichzeitig habe ich einzelne Ideen und Konzepte geprüft, um zeitnah wieder zielgerichtet seitens Gemeinde gegenüber der Bevölkerung in-

Erika Bleisch Imhof und ich federführend. Danach wurde unser Gremium zusätzlich mit sehr kompetenten Personen erweitert. Wir haben gemeinsam viele Gespräche geführt und wichtige Überzeugungsarbeit bei zentralen Stellen geleistet.

Dann kam der 22. September 2010. Sie erinnern sich?

Genau. An jenem Abend hatten wir in die Turnhalle Bächelacker in Eschlikon geladen, um einem breiten Publikum mit diversen Entscheidungsträgern aus allen Sparten unser Projekt «REGI Die Neue» zu präsentieren. Wir wussten vorab nicht genau, was uns erwartet. Rückblickend darf ich aber sagen, dass die Erinnerung an diesen Abend mir auch heute noch immer ein Lachen ins Gesicht zaubert. Wir erhielten sehr viel Zuspruch aus der gesamten Region und so gleich auch Zusagen für Abonnements und Genossenschaftsanteile. Nun konnte es endgültig losgehen.

Knapp vier Monate später war die Wiedergeburt endgültig Tatsache ...

Ja, am 11. Januar 2011 (11.1.11) sollte die «REGI Die Neue» das Licht der Welt erblicken. Einerseits wegen der Schnapszahl – es war ja ein gutes Jahr zuvor noch nicht viel mehr als eine Schnapsidee – andererseits erfolgte mit diesem Datum die Neueinteilung der Bezirke im Kanton Thurgau und es standen wichtige Abstimmungen und Wahlen an. Diesen Termin wollten wir unbedingt einhalten, was uns dann auch gelang.

Aller Anfang ist schwierig – wie erlebten Sie die ersten Monate und Jahre nach der Wiedergeburt?

«Lacht» – Ja, die ersten Schritte waren effektiv noch sehr wackelig. Vor allem aus finanzieller Sicht mussten wir rasch einmal

Ein runder Geburtstag gibt immer auch Anlass einen Blick zurück zu werfen. Highlights? Enttäuschungen?

Klar, davon gab es in den vergangenen zehn Jahren von beidem. Als besondere «Freude» bleibt mir nicht ein einzelnes Ereignis in Erinnerung, sondern sticht viel mehr die Genossenschaft als solches heraus. Die «REGI» darf seit Beginn auf einen harten und positiv kritischen Kern an Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler zählen. Ich stelle fest, dass eine offene Feedback Kultur innerhalb der Genossenschaft herrscht und die «stillen Besitzerinnen und Besitzer» auch immer wieder ihr Engagement zeigen, sollte dies irgendwo nötig sein. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler.

Und wo hat der Schuh gedrückt?

Die Solidarität gegenüber unserer Lokalzeitung REGI Die Neue hätte in den vergangenen zehn Jahren durchaus noch etwas grösser sein dürfen. Für mich gab es zwei leise Enttäuschungen. Einerseits die Zahl der Abonnentinnen und Abonnenten und andererseits die Tatsache, dass bis jetzt noch nicht alle der insgesamt 13 politischen Gemeinden im Bezirk Münchwilen der REGI «angeschlossen» sind. Wenn ich anlässlich des runden Geburtstag also einen Wunsch äussern darf, dann jenen, dass die Zahl der Abos zukünftig noch steigt und wir in absehbarer Zeit auch noch die restlichen Gemeinden bei der REGI an Bord begrüssen dürfen.

Diesen Wunsch können wir natürlich voll und ganz unterstützen. Da sind wir ja sogar gleich beim Thema Zukunft. Wo steht die REGI heute und wohin führt der Weg?

“**Die REGI transportiert lokale und regionale Informationen, liefert spannende Hintergrundgeschichten und verzichtet dabei auf reisserischen Journalismus.**”

Herzliche Gratulation zum "10-Jahr-Jubiläum REGI DIE NEUE"

SCHADENABWICKLUNG VON A-Z

Wir sind eine markenunabhängige Carrosseriewerkstatt und bieten Ihnen Reparatur- und Lackierarbeiten. Ob kleiner Kratzer oder grosser Carrosserieschaden - wir übernehmen für Sie die komplette Schadenabwicklung. Von der Kommunikation mit der Versicherung, bis hin zur Rückgabe des reparierten Fahrzeuges sind wir für Sie da.

Unsere Dienstleistungen

- ✓ Komplette Schadenabwicklung
- ✓ Unfallreparaturen aller Marken
- ✓ Kunststoff- und Glasreparatur
- ✓ Hagelschaden Drucktechnik
- ✓ Rostreparatur
- ✓ Lackaufbereitung und Politur
- ✓ Innenraumaufbereitung
- ✓ Oldtimer Restaurationen
- ✓ Industrielackierungen

Carrosserie Bossard AG
Autospenglerei & Lackierwerk

Sirnacherstrasse 4
8355 Aadorf

Tel. 052 365 22 44
Fax 052 365 25 65

info@carrboss.ch
www.carrboss.ch

samariter
Samariterverein Münchwilen

Regional verbunden – lokal kompetent!

Herzliche Gratulation zum 10-Jahr-Jubiläum



Wir gratulieren

REGIE DIE NEUE

für das **10-Jahr-Jubiläum!**

Neuhof Garage Frei GmbH
9542 Münchwilen • 071 966 20 68 • www.neuhofgarage.ch

MemoForm
Ihre Druckerin

Memoform GmbH
mittlere Untergasse 4, 8353 Elgg
Tel. 052 364 28 92
www.memoform.ch, info@memoform.ch

Wir drucken für Sie auch in Aadorf

J. Eisenring AG
Architektur und Vermittlung

9500 WY
Tel. 071 913 36 70
Fax 071 913 36 71
www.e-arch.ch
info@e-arch.ch



Zu vermieten Erstbezugs-Wohnungen in 8360 Eschlikon

3½ Zi.-Wohnung ab Fr. 1'600.00 exkl. NK

KÄGI WITTENWIL
Kägi AG
Hinterdorfstrasse 5
7547 Wittenwil

KÄGI SAMMELHOF
Sammelhof
Heidbergstrasse 5
8355 Aadorf

Transporte - Muldenservice
Baggerarbeiten - Kiesmaterialien
Bauschuttrecycling - Sammelhof

Kägi AG Wittenwil - Sammelhof Aadorf - www.kaeagiag.ch

Wehrle & Schiess AG
Bauingenieurbüro

www.wehrle-schiess.ch

Tragwerksplanung für Konstruktionen in Beton, Stahl, Holz oder in Kombination.

Wehrle & Schiess AG
Bauingenieurbüro
Wilerstrasse 18
9542 Münchwilen

T: +41 (0)71 960 12 20
F: +41 (0)71 960 12 22
E: info@wehrle-schiess.ch



Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum «10 Jahre Lokalzeitung im Hinterthurgau»!

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Montag bis Freitag: 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

JOMA Trading AG
Weiernstrasse 22
8355 Aadorf
www.joma.ch

büromöbel
JOMA
aadorf

Clever möblieren – im Büro oder Zuhause



Koch Immobilien und Finanz GmbH

Mühlewiesestrasse 5
8355 Aadorf
Tel. 052 536 33 94 oder
Tel. 052 536 43 31
info@koch-immo.ch
www.koch-immo.ch

www.koch-immo.ch



Herzliche Gratulation zum 10-Jahr-Jubiläum Regi die Neue

Jede Aktion braucht einen «Anstoss»

Schätzungen von Immobilien, Verkauf von Einfamilienhäusern und Wohnungen, Beratung im Grundbuch-, Ehe- und Erbrecht, Begründung von Stockwerkeigentum... alles kann man selber «anstossen». Doch es gibt einfachere, bequemere und zeitschonendere Wege, um sein Ziel zu erreichen. Wir zeigen Ihnen dazu die professionelle und erfolgsversprechende Route auf:

Unsere Dienstleistungen auf einen Blick

Bewertung Wir erstellen für Sie ein aussagekräftiges und umfassendes Schätzungsgutachten. Die Bewertung erfolgt nach anerkannten Methoden und nach dem Vier-Augen-Prinzip. Unter dem Vier-Augen-Prinzip verstehen wir, dass die Besichtigung durch zwei Personen durchgeführt wird. Vier Augen sehen mehr als zwei! Die Qualität steht bei uns im Vordergrund. Überzeugen Sie sich selbst!

Vermarktung Innert nützlicher Frist finden wir den passenden Käufer für Ihre Liegenschaft. Wir erledigen für Sie die vielfältigen administrativen Arbeiten wie die Erstellung der Verkaufsdokumentation, den Entwurf des Kaufvertrages und die Mithilfe bei der Abrechnung der Grundstückgewinnsteuer. Lehnen Sie sich zurück! Wir schonen Ihr Nervenköstüm.

Beratung Grundbuch und Ehe- und Erbrecht Wann ist der richtige Zeitpunkt um die Liegenschaft auf die nächste Generation zu übertragen? Kann mir das Sozialamt das Haus wegnehmen, wenn ich zum Pflegefall werde? Was muss ich alles beachten, damit es keinen Streit innerhalb der Familie gibt, wenn ich meine Liegenschaft zu Lebzeiten auf eines meiner Kinder überschreiben will? Setzen Sie Ihre Pläne um! Wir helfen Ihnen gerne dabei!

Begründung Stockwerkeigentum Sie wollen die Basis für eine konfliktfreie nachbarschaftliche Zukunft schaffen? Mit uns gelingt Ihnen der richtige Einstieg!

Ihr Start

Bevor zu viel Kraft in planlose Aktivitäten investiert wird, ist eine Standortbestimmung mit der Koch Immobilien und Finanz GmbH zu empfehlen. Denn nur wer seine Ausgangslage kennt, gelangt ohne Umwege an das gesteckte Ziel.



Ihr Weg

Jede Immobilie ist einzigartig, genau wie Sie. Mit Unterstützung der Koch Immobilien und Finanz GmbH finden Sie den passenden Weg. Wagen Sie den ersten Schritt und kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Ihr Treibstoff

Die Koch Immobilien und Finanz GmbH ist Ihr Treibstoff! Wir sind für Sie unterwegs! Unser Fachwissen und unser Netzwerk sind Ihr Gewinn!



Ihr Ziel

Ziel erreicht! Ihre Zufriedenheit und Ihr Erfolg stehen für die Koch Immobilien und Finanz GmbH im Zentrum aller Aktivitäten!



Neugierig? Tauchen Fragen auf?

Zögern Sie nicht und rufen Sie uns unter der Nummer 052 536 33 94 oder 052 536 43 31 an! Wir sind gerne für Sie da.

Profitieren Sie von unserem Engagement und unserem Fachwissen.





Langensand
SCHREINEREI
& FENSTERBAU

Hauptstrasse 19, 8376 Fischingen
Tel. 071 977 14 21
www.langensand-fenster.ch

JUBILÄUMSVORTEIL

Gratis Monopoly zum Zielsparplan fürs Enkelkind.

150 Jahre

Zum neuen Zielsparplan für Ihr Enkelkind steuern wir jährlich einen Bonus bis CHF 50.– bei. Dazu gibt's bis Ende 2021 gratis ein Thurgauer Monopoly. Lassen Sie sich beraten. Details und Bedingungen unter 150.tkb.ch/vorteil



TKB bewegt. Seit 150 Jahren. Und in Zukunft.



150.tkb.ch/vorteil



9556 Zezikon 071 917 11 87 8370 Sirmach 071 966 17 55

www.malerbaumgartner.ch



Wir machen Sirmach
farbiger



Die REGI-Gemeinden aus dem Hinterthurgau gratulieren der REGI Die Neue zum Jubiläum!



«Wir dürfen stolz sein»



Wir dürfen stolz sein, dass unsere doch überschaubare Region über eine eigene, starke Lokalzeitung verfügt. Das ist nicht selbstverständlich. Darum gilt es den Menschen, welche sich Tag für Tag für «unsere REGI» einsetzen, herzlich zum Jubiläum zu gratulieren und ihnen unseren Dank für ihr Wirken auszusprechen. Denn nur mit einer unabhängigen Berichterstattung als Ergänzung zu den Gemeindenachrichten, können sich die Bürgerinnen und Bürger umfassend informieren und damit auch das politische Geschehen im Dorf mitgestalten.

Nadja Stricker, Gemeindepräsidentin Münchwilen

«Wertvolle Plattform»



Mit REGI Die Neue steht uns eine wertvolle Plattform zur Verfügung, um regelmässig, umfassend und auch über die eigenen Grenzen hinaus über die Belange der Gemeinde zu informieren. Mit Blick auf die Veränderung der Medienlandschaft in den vergangenen Jahren eine Möglichkeit, die nicht selbstverständlich ist und die ich sehr schätze. Was damals als «verrückte Idee» entstanden ist, hat sich als eine nicht mehr wegzudenkende Lokalzeitung etabliert, die von unseren Einwohnerinnen und Einwohnern sehr geschätzt wird. Herzlichen Dank allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Mitarbeit.

René Bosshart, Gemeindepräsident Fischingen

«Gewagt und gewonnen»

«Vom Hörnliblatt zur Regi» könnte man dies nun nennen. Doch dahinter steht viel mehr. So hat früher die lokale Wochenzeitung aus der «Region und für die Region» berichtet und damals handelte es sich um das «Hörnliblatt» wie dieses liebevoll von uns allen benannt wurde. Nach deren Einstellung und einer Durststrecke in der Berichterstattung für die Region ist vor über 10 Jahren die Idee entstanden für die Region eine neue Wochenzeitung ins Leben zu rufen. Wer nichts wagt, gewinnt auch nichts darf gesagt werden. Die «Gründerväter» haben etwas gewagt und wir, die gesamte Region, haben mit der REGI sehr viel gewonnen. Zum Jubiläum gratulieren wir daher recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.



David Zimmermann, Gemeindepräsident Braunau

«Weiterhin viel Erfolg!»

Herzliche Gratulation zum zehnjährigen Bestehen! REGI Die Neue wurde in einer Zeit gegründet, welche von starken Veränderungen in der Medienlandschaft geprägt war und die bis heute anhalten. Dem Bedürfnis der Leserinnen und Leser, das lokale und regionale Geschehen in einem Printmedium verfolgen zu können, wird REGI Die Neue voll und ganz gerecht. Ich danke den Mitgliedern des Verwaltungsrates und insbesondere den Mitarbeitenden in der Redaktion für ihr Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit während den letzten zehn Jahren. Wir schätzen REGI Die Neue als Mantel für unser monatlich erscheinendes Sirmachaktuell. Damit kann das Sirmacher Gemeindegeschehen auch regional mitverfolgt werden. Im Namen des Gemeinderates wünsche ich dem gesamten REGI-Team weiterhin viel Erfolg.



Kurt Baumann, Gemeindepräsident Sirmach

«Auf die nächsten zehn Jahre»



REGI Die Neue verbindet unsere Region und ihre Menschen. Ich bin stolz und gleichzeitig sehr dankbar, dass es REGI Die Neue gibt. Auf die nächsten zehn Jahre ...

Matthias Küng, Gemeindepräsident Aadorf, Verwaltungsrat REGI Die Neue

«Die Region ohne REGI? Unvorstellbar!»



Für die Gemeinde Eschlikon ist die REGI Die Neue unverzichtbar, weshalb sie sich auch von Anfang an für die «Wiederauferstehung» eingesetzt hat. Wir brauchen und schätzen unsere Regionalzeitung. Die Region Hinterthurgau ohne REGI Die Neue oder Tannzapfen? Unvorstellbar!

Bernhard Braun, Vize-Gemeindepräsident Eschlikon

«Macht weiter so!»

REGI Die Neue hat sich innert zehn Jahren einen bekannten Namen als Regionalzeitung gemacht. Ich gratuliere zu diesem Jubiläum. Die Gemeinde Tobel-Tägerschen nutzt neben dem eigenen Gemeindemitteilungsblatt monatlich die REGI Die Neue als offizielles Publikationsorgan. Dies ermöglicht es, unsere Einwohnerinnen und Einwohner alle rund 14 Tage über die Neuigkeiten aus der Gemeinde auf dem Laufenden zu halten. Macht weiter so!



Rolf Bosshard, Gemeindepräsident Tobel-Tägerschen

«Die REGI verbindet»

Klein aber fein, immer wieder zuverlässig – seit nunmehr 10 Jahren – und mit Inhalten zugeschnitten auf unsere Region, erscheint die REGI Die Neue. Eine Erfolgsstory, welche die Bedürfnisse nach lokalen Informationen bestätigt und damit den Hinterthurgau verbindet und Identifikation schafft. Macht weiter so!



Christoph Zarth, Gemeindepräsident Bichelsee-Balterswil



Der Gewerbeverein Aadorf mit seinen 150 Mitgliedern gratuliert unserer Lokalzeitung REGI Die Neue zum 10-jährigen Jubiläum. Wir freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit und wünschen alles Gute für die kommenden Jahre.





**Tiefbau
Strassenbau
Rückbau
Gartenbau
Saugbagger**

*Gemeinsam
gratulieren wir
zum
10. Geburtstag!*



**Technik
Center
Grueb AG**
Land-, Bau-, &
Kommunalmaschinen
Handel-Reparatur-Service
Hydraulikschlauch-Service

www.urs-schatt.ch

8374 Oberwangen

technikcenter-grueb.ch

Die politischen Parteien aus dem Bezirk Münchwilen gratulieren der REGI Die Neue zum Jubiläum



«Nicht mehr wegzudenken»



REGI Die Neue ist nach zehn erfolgreichen Jahren nicht mehr wegzudenken. Ein verhältnismässig kleines Blatt mit umso grösserer Strahlkraft und von grosser Bedeutung für den Hinterthurgau. Einfach toll, dass das ganze Team nie locker gelassen hat und immer voller Tatendrang vorangegangen ist. Ganz herzliche Gratulation, ihr habt es verdient.

Adrian Brühwiler, Präsident Gewerbe Fischingen

«Regional verwurzelt»

Es ist mir ein grosses Anliegen REGI Die Neue zum Jubiläum zu gratulieren. Da sich die Redaktion in Sirnach befindet und die Zeitung ebenfalls in Sirnach bei der Fairdruck AG gedruckt wird, arbeiten Gewerbe Sirnach und die REGI eng zusammen. Zudem ist Chefredaktor Peter Mesmer ein wichtiges Bindeglied zwischen Gewerbe Sirnach und der REGI. Kaum ein Grossanlass in der Region geht an ihm vorbei, so ist das auch in Sirnach. Für unseren Vorstand ist es immer wieder eine Freude, unsere Anlässe in der REGI zu bewerben und damit regional zu platzieren. Mit unseren Anlässen SIGA und SORNACH BEWEGT hat der Sirnacher Gewerbeverein in den fünf Jahren seines Neubestehens gleich zwei Brands schaffen dürfen. Daran ist auch die REGI Die Neue nicht unbeteiligt, denn in ihr steht drin, was drauf steht: Nämlich eine regional stark verwurzelte Regionalzeitung. Gemeinsam mit der REGI freut sich Gewerbe Sirnach jetzt schon auf den nächsten Grossanlass in Sirnach.



Markus Kopp, Präsident Gewerbe Sirnach

«Äusserst wertvoll»



Eine lokale Zeitung ist für die Bevölkerung, das Gewerbe und die regionalen Unternehmen äusserst wertvoll. REGI Die Neue ermöglicht uns Firmen schnell und unkompliziert mit der Bevölkerung zu kommunizieren und Firmen- oder Produktnews einfach und direkt zu präsentieren. REGI Die Neue ist eine Erfolgsgeschichte und zeigt, dass eine Lokalzeitung auch in der heutigen Zeit sehr gefragt ist und sich das Engagement aller Beteiligten lohnt. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und weiter so!

Philipp Lüscher, OK-Präsident ESWA Eschlikon

«Mut für einen zukunftsorientierten Schritt»

Wir Gwerbler, wie auch die Genossenschaft REGI Die Neue, brauchen früher Mut für einen zukunftsorientierten Schritt. Auch wenn es zu jeder Zeit berechnete und kritische Stimmen gibt, die einen Entschluss in Frage stellen, wird es auch in den kommenden Jahrzehnten ebenso wichtig sein, mit Zukunftsglauben, Fachwissen, Mut und auch ein Quäntchen Glück die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen. In diesem Sinne gratulieren wir Euch für den damaligen Schritt und wünschen Euch weiterhin viel Erfolg mit einer regionalen Zeitung, die immer auch Platz für lokale Vereinsgeschichten hat, die unser Leben prägen.



Gregor Werder, Präsident Gewerbe- und Industrieverein Wängi

«Eine grosse Leistung und sehr viel Herzblut»



Herzliche Gratulation zum stolzen Jubiläum. Zehn Jahre REGI Die Neue in dieser schnellleibigen Zeit ist eine grosse Leistung und es ist braucht dafür sehr viel Herzblut. Für das Hinterthurgauer Gewerbe ist die REGI Die Neue ein wichtiger Partner für die Berichterstattung von Anlässen sowie auch als Werbepartner. Macht weiter so!

Jürg Hüni, Präsident Vereinigung Münchwiler Firmen

«Starke Lokalzeitung»

Vorab erstmal «herzliche Gratulation» zum zehnjährigen Jubiläum der REGI Die Neue. Um ein solches Jubiläum feiern zu dürfen bedarf es aus eigener Erfahrung sehr viel an Herzblut und schweisstreibender Arbeit. Darauf darf das ganze REGI-Team stolz sein. Es ist mir als Präsident des Gewerbevereins Aadorf ein grosses Anliegen, dass wir mit der REGI über eine starke Lokalzeitung in unserer Region verfügen. Die REGI vertritt gleichermassen die Interessen vom Gewerbe, den Vereinen, der Politik und der Gemeinden. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass weiterhin alle Organe aktiv die REGI unterstützen, Inserate schalten, Abos lösen und die REGI ihrerseits weiterhin als «neutrales» Publikationsorgan allen Vertretern zur Verfügung steht, so wie sie das die letzten zehn Jahre bereits eindrücklich gemacht hat. Gemeinsam sind wir stärker – das Motto vom Gewerbeverein Aadorf gilt auch für die tolle Zusammenarbeit mit der REGI. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre.



Paul Lüthi, Präsident Gewerbeverein Aadorf

«Eine super Plattform»



Herzliche Gratulation zum Jubiläum. REGI Die Neue hat bewiesen, dass durchaus auch eine kleinere Lokalzeitung absolut gefragt ist. Für das Gewerbe in der Region ist die REGI Die Neue eine super Plattform. Vielen Dank für eure Arbeit und alles gute für die nächsten 10 Jahre!

Bruno Huld, Präsident Gewerbeverein Bichelsee-Balterswil

neu im creativ art

Erhältlich in allen Farben

Münchwiler Blumenboxli

creativ art
Der Blumenladen GmbH
Wilerstrasse 12
9542 Münchwilen
Telefon +41 71 966 59 59
lisa@creativ-art-blumen.ch
www.creativ-art-blumen.ch

Ihr Fachgeschäft in Münchwilen – für das Besondere



Kollerholz.ch
Bichelsee

Markus Koller 079 67510 60



Restaurant Brückenwaage
8374 Dussnang Tel. 071 977 15 01
Heidi Bärlocher, Kony Böni

Gut bürgerliche Küche

- Sääll / Sitzungszimmer
- Saal bis 70 Personen
- Gartenwirtschaft

Dienstag ganzer Tag geschlossen
Mittwoch bis 17.00 geschlossen

Barbara Zehnder Buchhaltungen GmbH

News aus Aadorf

Bereits seit 6 Jahren bietet Barbara Zehnder ihre Dienstleistungen im Steuer-, Finanz- und Rechnungswesen an. In dieser Zeit konnte sie eine ansehnliche Kundschaft aufbauen. Per 1. Januar 2021 konnte ein zukunftsorientierter Schritt gemacht werden: sie agiert in einer neuen Firmenform, der Barbara Zehnder Buchhaltungen GmbH. «Das ist für mich ein sehr wichtiger Meilenstein in der Firmengeschichte!» hält sie nicht ohne Stolz fest.

Aber auch die Weiterbildung ist keine leere Phrase. Noch im vergangenen Jahr schloss sie die Ausbildung zur Dipl. Steuerberaterin NDS HF erfolgreich ab und kann damit als Fachexpertin in allen finanziellen Sparten noch umfassendere Dienstleistungen speziell für Privatpersonen und KMU's anbieten.

Die Ausbildungen und ihre umfangreichen Erfahrungen durch die langjährige Tätigkeit in den unterschiedlichsten Unternehmen setzt sie mit viel Freude für die Anliegen ihrer Kunden ein. Sei es im Dienstleistungssektor, im Handel, in der Industrie oder im öffentlichen und sozialen Bereich. Beratungen und Dienstleistungen rund um das Finanz- und Rechnungswesen sowie Steuerfragen gehören denn auch zum Kerngeschäft. Die Qualitätsmerkmale sind: verantwortungsvolle, zielorientierte und ganzheitliche Lösungen für die anspruchsvolle Arbeit in einer

Buchhaltung oder im Steuerbereich. Auch im kommunalen Bereich engagiert sich Barbara Zehnder. Im vergangenen Jahr stellte sie sich auf Anfrage spontan für die Buchführung eines Vereins, welcher junge Menschen musikalisch fördert, zur Verfügung und nahm die Wahl in die Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Aadorf an. Die Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen sowie bei Steuerfragen freut sich, Sie in einem persönlichen Gespräch kennen zu lernen und in ihrem Büro an der Leimackerstrasse 18 in 8355 Aadorf herzlich willkommen zu heissen.



Die kompetente Partnerin für Privatpersonen und KMU

Barbara Zehnder
Buchhaltungen

- Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse

Barbara Zehnder Buchhaltungen GmbH
Leimackerstrasse 18, 8355 Aadorf
Telefon +41 52 365 33 13
Mobile +41 79 528 67 34
www.bu-ha.ch, b.zehnder@bu-ha.ch

Barbara Zehnder
Dipl. Steuerberaterin NDS HF
Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen
mit eidg. Fachausweis



Garage Keller AG
8355 Aadorf / TG garage-kellerag.ch

CAR WASH



Car Wash Center seit 1968

Mit 3 SB Boxen und modernster Portalwaschanlage, Unterbodenwäsche, Anti Insekt, Nano Lackversiegelung und Pflegeprogramm für Cabrio-Dächer. **Neue starke 400 Volt Staubsauger.**

Moderne Tankstelle mit AdBlue

Durchfahrts-Höhe 4.6 m

Alle gängigen Zahlungsmittel, kontaktlos, Reka-Checks/Karten/Euro

Car Wash Aktion bis 30. Juni 2021 «32 %»

Beim Bezug einer neuen Kundenkarte 10 % bei CHF 100.— Aufwertung; zusätzlich **zwei Gratis-Wasch-Jetons.**



Telefon-Nr. 052 365 24 03

Öffnungszeiten:

Car Wash	Mo – Sa	06.30 – 22.00 h
	So	09.00 – 21.00 h
Büro/Werkstatt	Mo – Fr	07.15 – 12.00 h
		13.15 – 17.30 h
	Sa	nach Absprache

garage-kellerag.ch



25 JAHRE BERO TECHNIK AG

Am 1. Mai 2021 jährt sich zum 25. Mal die Geburtsstunde der Firma Bero Technik AG. 1996, wurde der Fabrikationsbereich Kryotechnik bei der Firma Sulzer in Winterthur aufgegeben. Zu dieser Zeit entstand die Idee diesen Bereich in einer eigens dafür zu gründenden Firma weiter zu führen. Eine kleine Gruppe von Leuten hat das in die Tat umgesetzt, da ein potenzieller Kunde bereits Interesse angemeldet hat. Die Firma Bero Technik AG wurde gegründet. Ein Standort wurde in Sirmach gefunden, eingemietet bei der Firma Bischof an der Oberhofenstrasse. Der Umzug wurde mit Lieferwagen, sowie Traktor und Anhänger von Winterthur nach Sirmach durchgeführt. Die ersten 12 Jahre wurde die Neue Firma von der damaligen Crew erfolgreich weitergeführt. Aufgrund Pensionierung wechselte der Eigentümer. Konrad Hättenschwiler übernahm die Bero Technik AG, der unterdessen die Firma Bischof übernommen und in die Sihrotech AG überführt hat. Bero Technik AG wurde aber bis heute eigenständig weitergeführt.

2007 wurde an der Oberhofenstrasse das Bürogebäude erweitert. Jedoch reichten die Platzverhältnisse nicht lange. Auch in der Fabrikation wurde es immer enger. Beide Firmen, benötigten mehr Fabrikationsfläche und man machte sich auf die Suche nach einer externen Fabrikationshalle. In der nur noch als Lagerhalle benutzten Räumlichkeiten im Ebnet wurde man fündig. Somit wurde dort ein Umbau lanciert, um die komplette Firma Bero Technik AG einzuquartieren. 2013 erfolgte der Umzug.

Kompetenzzentrum für Spezialapparate und Druckgeräte

Seit 25 Jahren bewährt sich die Bero Technik AG in Sirmach TG in der Herstellung hochwertiger Anlagen, Wärmetauschern, Behältern und Apparaten aus rostfreiem Stahl sowie in der Verarbeitung von Spezialwerkstoffen. Die Kernkompetenz des Ostschweizer KMU-Betriebs liegt in der Herstellung von Bauteilen und Anlagen für die Ausrüstung der kryotechnischen Industrie sowie von Druckgeräten, Vakuumkomponenten und Spezialverrohrungen. Verarbeitet wird in erster Linie rostfreier Stahl bis hin zu Nickelbasiswerkstoffen oder sogar Titan.

Die Sirmacher Firma erstellt und fabriziert nach Zeichnungen und Spezifikationen des Auftraggebers. Im Weiteren konzipiert das Unternehmen Anlagen und Druckbehälter nach Kundenwünschen. Beratung, Herstellung mit Abnahmen nach landesüblichen Vorschriften (PED, ASME) gehören zum Standard. Für ein Kompetenzzentrum gehört es sich, dass die Kunden eine ausreichende Beratung erhalten für Konstruktion, landesübliche Vorschriften und die damit zusammenhängende Produktesicherheit.

Wir wissen was wir tun

Das kleine Unternehmen setzt bei den vielfach komplexen Anlagen voll auf Teamwork. Sein Erfolgsmodell: «Wir nehmen alle mit ins Boot, wenn es darum geht, ein


perfektes Produkt herzustellen», sagt Geschäftsführer Marcel Kolb. Das bedeutet: kurze Entscheidungswege, Flexibilität und motivierte Mitarbeiter. «In unserer Produktion steckt viel Berufsstolz und Herzblut.»

Hochqualifizierte Mitarbeiter, die komplex und vernetzt denken, sind «das beste Kapital der Firma», bescheinigt Kolb seinem Team. Im Vordergrund steht immer der Kundennutzen; spezieller Wert wird auf die Termin- und Qualitätseinhaltung gelegt, führt der Geschäftsführer weiter aus.

Die 12-köpfige Crew baut von einfachsten Komponenten bis zu überaus komplexen Anlagen Unikate. Dabei sind Fachkenntnisse in der Schweisstechnik, eine der wichtigsten Tätigkeiten im Anlagen- und Rohrleitungsbau, unerlässlich. Die Bero Technik AG ist eine der wenigen Firmen in der Ostschweiz, die noch in der Lage ist, die Kunden im Bereich Druckgeräte ausreichend zu beraten und Produktion und Abnahme regelkonform abzuwickeln. Die Qualitätsanforderungen, etwa im Druckbehälter-Bereich, sind hoch.

90 % unserer Produkte verlassen die Schweiz nach deren Fertigstellung. Dabei ist ein wesentlicher Teil der Qualitätssicherung darauf ausgerichtet, die landesüblichen Vorschriften des Aufstellungsland zu berücksichtigen. Da die Meisten dieser Produkte mit Überdruck und zum Teil bis in die tiefsten Anwendungstemperaturen von -269 Grad C betrieben werden, sind einige an sicherheitsrelevanten Vorschriften zu berücksichtigen. Für gewisse Länder braucht es dazu eigene Zulassungen. Endkunden wie zum Beispiel Cern, PSI oder das internationale Kernfusionszentrum Iter in Frankreich oder Forschungszentren in China, Deutschland, USA, Australien und Japan stellen sehr hohe Anforderungen an die Produkte. Die Entwicklung dieser hochstehenden Produkte wird in vielen Fällen bei unseren Auftraggebern in der Schweiz entwickelt und bei uns zur Herstellung in Auftrag gegeben. Dahinter stehen sehr anspruchsvolle Prozessabläufe wie Helium oder Stickstoff zu verflüssigen unter Druck und tiefen Temperaturen. Dazu werden einzelne Druckbehälter oder Wärmetauscher hergestellt und mit komplexen Verrohrungen und Armaturen zu Gesamtanlagen verbaut. Bero Technik AG produziert für weitere Anlagen aus Rohrleitungssystemen, die im Zusammenspiel mit Armaturen innerhalb von komplexen Racks oder Rahmen zu einer funktionstüchtigen Anlage verbunden. Nicht nur auf Überdruck geprüft, sondern auch geprüft, ob die Anlage unter Vakuum einsatzfähig ist. Selbstverständlich ist das KMU auch in der Lage, einfachere Produkte für die Kundschaft herzustellen. Nebst hohem Geschick und sehr gutem Vorstellungsvermögen gehört die Schweisstechnik zu den wesentlichen Grundlagen. Nur eine Handvoll Firmen sind in der Schweiz ansässig, die eine Zulassung nach ASME (American Society of Mechanical Engineers) nachweisen können. Dieser ASME Code wird in vielen Ländern als Grundlage akzeptiert, überhaupt liefern zu können.

25 Jahre Jubilar



Herr Reto Michel ist seit der ersten Stunde der Firma Bero Technik AG mit dabei. Lieber Reto wir gratulieren Dir herzlich zu deinem aussergewöhnlichen 25-jährigen Arbeitsjubiläum. Wir danken Dir für die Firmentreue und für Deinen Einsatz zum Wohle der Firma und dem Team.

Deine Mitarbeiter und die Geschäftsleitung.



BERO Technik AG

Apparate- und Druckbehälterbau
Nichtrostend, C-Stahl, Sonderlegierungen

BERO-Technik AG
Oberhofenstrasse 7
CH-8370 Sirmach

Tel. 071 969 47 11
info@bero.ch
www.bero.ch

rütsche & partner
Treuhandexperten

Wir unterstützen Privatpersonen und Unternehmen in den Bereichen Steuern, Treuhand, Wirtschaftsprüfung sowie bei der Vorsorge- und Pensionierungsplanung.

Heidelbergstrasse 11 • 8355 Aadorf • Schweiz
+41 52 368 09 90 • treuhandexperten@rp-ag.ch
www.rp-ag.ch

bollinger
Sanitär | Heizung | Solar | Service

bollinger ag
Rütschbergstrasse 1
8356 Ettenhausen - Aadorf
052 521 20 30
www.bollingerag.ch

SANITÄR HEIZUNG SOLAR PLANUNG SERVICE

Die Mobiliar:
Ein Fundament, auf das Sie bauen können.

Generalagentur Frauenfeld
Ernst Nüesch
Thundorferstrasse 10a
8500 Frauenfeld
T 052 725 20 20
frauenfeld@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

DAS RICHTIGE FAHRZEUG FÜR JEDEN EINSATZ.

FRANCE 1894 RENAULT TRUCKS

HUBER NUTZFAHRZEUGE AG
Lenzbüel 5 | Gloten | CH 8370 Sirmach
071 929 80 00 | info@huber-nutzfahrzeuge.ch
www.huber-nutzfahrzeuge.ch

RENAULT TRUCKS

JANDL
Reparaturservice aller Marken.
Ohne Anfahrtspauschale in der Region.

Jandl AG | Haushaltgeräte & Küchen | jandl.ch

IDEE + DESIGN

Murgstrasse 19 | 9545 Wängi | 052 721 80 60 | ideeunddesign.ch

clenia Priv
Führend in Psychiatrie und Psychotherapie

Gemeinsam Perspektiven schaffen.

Clenia Littenheid AG
Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Hauptstrasse 130, CH-9573 Littenheid
Tel. +41 71 929 60 60, Fax +41 71 929 60 30
info.littenheid@clenia.ch, www.clenia.ch

Individuelle Behandlung und erstklassige Betreuung gepaart mit hoher Fachkompetenz

Die Clenia Littenheid AG ist eine führende Klinik mit privater Trägerschaft und einer über 120-jährigen Geschichte. Sie nimmt für zwölf Schweizer Kantone und für das Fürstentum Liechtenstein Grundversorgungsaufträge wahr. Auf 17 Stationen mit 242 Betten, einer Tagesklinik in Frauenfeld sowie in ambulanten Zentren in Amriswil, Frauenfeld, Kreuzlingen, Sirmach und Winterthur behandelt sie Menschen jeden Alters mit Erkrankungen aus dem gesamten Diagnosespektrum der Psychiatrie und Psychotherapie. Die Patientinnen und Patienten erhalten bei der Clenia Littenheid AG eine ausgezeichnete, höchst kompetente und individuelle Therapie und Betreuung in stilvoller Atmosphäre. Die Clenia Privatklinik Littenheid gehört zur Clenia-Gruppe, der grössten privaten Anbieterin von psychiatrischen und psychotherapeutischen Dienstleistungen der Schweiz.

Ein starkes Team

Auch eine kleine, feine Regionalzeitung ist nur so stark, wie die Rädchen, die ihr Getriebe am Laufen halten. REGI Die Neue darf hierzu auf engagierte und ambitionierte Macher aus der Region vertrauen, die mit ganzem Herzblut und ungebrochener Leidenschaft tagtäglich vollsten Einsatz für «ihr» Lokalblatt zeigen. Um zweimal wöchentlich alle wesentlichen, lokalen Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Schule, Kultur, Kirche und Sport aufgreifen und publizieren zu können, braucht es versierte, kompetente, gut vernetzte und begeisterte Buchstaben-Jongleure, überzeugende und gewinnende Verkaufshelden sowie Organisations- und Führungsta-

mente mit einem Faible für Feuerwehrrübungen und viel Herz, Verstand und Geduld. Das Geschäft mit den News ist äusserst schnelllebig, kennt manchmal weder Feierabend noch Wochenende und erfordert oft aussergewöhnliche Flexibilität und spontanes Agieren und Reagieren. Die stets informativen, aktuellen und vielseitigen REGI-Ausgaben sind beeindruckende Zeitzeugen des unermüdbaren Einsatzes eines tollen Teams, die unzähligen positiven und wertschätzenden Feedbacks aus der Leserschaft unterstreichen dies zusätzlich. Gerne stellen wir Ihnen die «Rädchen im starken Team des REGI-Getriebes» nachfolgend etwas näher vor.



Patrick Bitzer
Geschäftsführer und Verlagsleiter

«Jung, sexy, erfolgreich» würde er wohl im modernen Business-Jargon betiteln, im Hinterthurgauer Verlagswesen sind wir da noch etwas zurückhaltender. Dennoch ist falsche Bescheidenheit hier absolut fehl am Platz. Der junge Familienvater Bitzer aus Aadorf führt sein Team mit ausgesprochen hoher Fach- und Sozialkompetenz und behält auch in hektischen Zeiten stets den Überblick und die Ruhe. Sein Aufgabengebiet ist gleichermaßen umfassend wie vielfältig und würde den Rahmen dieser Vorstellung deutlich sprengen.

Peter Mesmer
Redaktionsleiter



Als Mitbegründer und Mitarbeiter der ersten Stunde der REGI Die Neue ist Peter ein Urgestein im Team der Hinterthurgauer Regionalzeitung. Sein immenses Netzwerk und Fachwissen sowie sein kreativer Kopf sind von unschätzbarem Wert für interessante und aktuelle Artikel. Seine vielfältigen Kontakte beschern dem Lokalblatt regelmässig spannende und journalistisch anspruchsvolle Interviewpartner sowie polarisierende und anregende Geschichten.



Karin Pompeo
Redaktorin

Lesen und Schreiben sind seit ihrer frühesten Kindheit ihre grossen Leidenschaften. Seine persönliche Passion zum Beruf machen zu können, ist ein ganz besonderes Privileg, das die Redaktorin ungemein schätzt. Artikel und Beiträge zu verfassen und zu redigieren bereitet ihr tagtäglich grosse Freude. Offizielle Termine wahrnehmen, Veranstaltungen besuchen, Interviews führen und anschliessend einen leserfreundlichen und spannenden Bericht zu verfassen, dafür setzt sie gerne ihr ganzes Knowhow, Herzblut und persönliche Erfahrungen und Gedanken ein.

Christina Avanzini
Redaktorin



Über dieselbe Leidenschaft verfügt auch Christina Avanzini. Obwohl bereits pensioniert, schreibt sie mit viel Herz und Seele vielseitige und interessante Berichte und lässt ihre Leserschaft auch immer wieder an persönlichen Erfahrungen teilhaben. Das ganze Team schätzt ihr immenses Engagement ungemein.



Fabian Eberli
Kundenberater

«Die gute Seele» der REGI Die Neue. Als erster Ansprechpartner für sämtliche administrativen Fragen, Inserate, Todesanzeigen und vieles mehr ist Fabian das freundliche und sympathische Aushängeschild des Lokalblatts. Mit seiner dienstleistungsorientierten und zuvorkommenden Art macht er es Lesern, Kunden und Mitarbeitern gleichermaßen leicht, ihre Wünsche und Anregungen zu äussern und mit ihm gemeinsam eine Lösung zu finden.

Charly Wirth
Verkauf



Als Verkäufer mit Leib und Seele akquiriert Charly neue Inseratekunden und pflegt die bestehenden Beziehungen zum lokalen Gewerbe. Seine Dienste tragen erheblich zum Fortbestand der Regionalzeitung bei und sorgen für ein ausgeglichenes Budget.

Die REGI unterstützen?

Macht es Ihnen Freude, spannende, abwechslungsreiche, ortsbezogene und aktuelle Themen in der REGI Die Neue zu lesen? Sind Sie gerne optimal, regional informiert und möchten mehr als nur einmal im Monat von der fundierten und interessanten Berichterstattung profitieren? Oder liebäugeln Sie sogar mit einer tragenderen Rolle und unterstützen Ihre Regionalzeitung zukünftig als GenossenschafterIn?

Die Sonderausgaben zum zehnjährigen REGI-Jubiläum zeigen mit ihren vielfältigen und spannenden Themen einmal mehr überdeutlich, dass es sich lohnt, das kleine, aber feine Lokalblatt zu abonnieren und unterstützen. Damit nehmen Sie auf bequeme und angenehme Weise automatisch zweimal wöchentlich am gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Leben im Bezirk Münchwilen teil. Jeweils Dienstags und Freitags erhalten Sie vielfältige Informationen über Ereignisse und Anlässe aus der Region und bekommen durch Berichterstattungen und Vorschauen das kulturelle, politische, sportliche und aktuelle Geschehen aus der Gegend auf unterhaltsame Art und Weise vermittelt. Ergänzt werden diese Nachrichten durch die amtlichen Publikationen der involvierten Gemeinden aus dem Bezirk, sowie durch informative und vielseitige Firmenportraits des lokalen Gewerbes.

Unterstützen und Mitreden

Eine unabhängige und selbsttragende Regionalzeitung benötigt nebst Abonnenten und starken Gemeinde- und Firmenpartnern auch natürliche und juristische

So einfach geht's!

Sowohl für ein Jahres- oder Schnupper-Abonnement oder eine Genossenschafts-Mitgliedschaft können Sie sich einfach und bequem online unter www.regidieneue.ch registrieren.

Selbstverständlich kann dies auch einfach auf dem telefonischen Weg unter 071 969 55 44 beantragt werden.

Selbstverständlich eignet sich zum Beispiel ein Schnupper-Abo auch hervorragend als sinnvolles und praktisches Geschenk für alle vielseitig und regional interessierten und lesefreudigen Mitbürger. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich oder anderen, besonders in der aktuellen, Pandemie bedingt eingeschränkten Tagesgestaltung, ein Freizeitvergnügen der informativen Art zu ermöglichen.

Personen, die bereit sind, GenossenschafterInnen zu werden. Mit dem Kauf eines Anteilscheins über 500 Franken übernehmen Sie eine wichtige und tragende Rolle in der Geschichte des Hinterthurgauer Lokalblatts und dürfen sich unter Anderem an der jährlichen Generalversammlung informieren lassen sowie Anregungen einbringen und über Geschäfte demokratisch mitbestimmen. Ein Anteilschein der REGI Die Neue ist eine sinnvolle und zukunftsweisende Investition und wertvoller Support an das regionale Publikations-Organ.

Karin Pompeo

Support im Hintergrund

Wie heisst es umgangssprachlich so treffend? Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau – und hinter jedem starken Unternehmen ein weise agierender, fachlich kompetenter und Mitarbeiter wertschätzender Verwaltungsrat. Die REGI Die Neue darf sich dabei auf sieben im Hinterthurgau bestens vernetzte Persönlichkeiten verlassen, welche allesamt über

ausgewiesene Fach- und Sozialkompetenz verfügen. Die Vertreter aus Wirtschaft und Politik des Bezirks überzeugen durch ihre persönlichen und beruflichen Stärken und unterstützen die REGI-Crew mit einem offenen Ohr und tatkräftigem Handeln in sämtlichen Belangen.

Karin Pompeo



Bruno Wick
VR-Präsident



Irma Schatt
VR-Vizepräsidentin



Hansjörg Brunner
Mitglied VR



Matthias Küng
Mitglied VR




Brigitte Häberli
Mitglied VR



Hans Mäder
Mitglied VR



Robert Meyer
Mitglied VR



• Umbauten
• Isolationen
• Innenausbau
• Fassaden

P. Stump Holzbau AG
Winterthurerstrasse 25
8370 Sirmach

Tel. 071 966 11 46
Fax 071 966 19 12
stump@stump-holzbau.ch
www.stump-holzbau.ch



Herzliche Gratulation!

Eigenmann AG
Frauenfelderstrasse 13, 9542 Münchwilen
+41 71 960 06 66, www.eigenmann-elektro.ch



Harmonie von Körper, Geist und Seele.

Qigong und Tai Chi zur Gesunderhaltung und das eigene Immunsystem stärken.

Einsteigen jederzeit möglich.

Kontakt:
Bee Lim Winkler-Ng
071 923 49 77
beelim.winkler@gmail.com
www.taichi-qigong-bee-lim.ch

Qigong ist Gesundheitssystem zur Stärkung von Körper und Geist; Tai Chi ist innere Kampfkunst und Meditation in Bewegung. Beide Systeme dienen zur Kultivierung der Lebensenergie und sie werden in jeder Kurslektion vermittelt.

Diese ganzheitliche Methode als eine Massnahme zur Gesundheitsvorsorge, eignen sich für jedermann, auch für weniger sportliche und rückenleidende Personen. Die bewusste Ausführung von langsam, fließenden Bewegungen verbunden mit einer ruhigen Atmung soll das Gleichgewicht, die Muskelkraft, die Beweglichkeit, sowie die Koordinationsfähigkeit und die geistige Klarheit verbessern. Ein regelmässiges Üben stimuliert die eigene Lebensenergie, erhält die Funktionsfähigkeit des Körpers und fördert seine Vitalität.

Seit über 30 Jahren unterrichtet die Chinesin, Bee Lim Winkler diese chinesische Atem- und Bewegungslehre und bietet fortlaufende Kurse in Elgg und in Wil an. Weitere Auskünfte telefonisch oder per Email.



★ Bren- und Cheminéeholz
★ Partyraum
★ WC-Wagen

Markus Koller 079 675 10 60 sternenhof-bichelsee.ch

bodständig guet!



Schreinerei Specker GmbH
Weinfelderstrasse 3A
9542 Münchwilen
Tel. 071 966 16 46

info@schreinerei-specker.ch
www.schreinerei-specker.ch

HERZLICHE GRATULATION

Das Sirmacher Gewerbe gratuliert und sagt DANKE für 10 Jahre REGI DIE NEUE.



Projektleiter gesucht



Schwager Bedachungen AG
Dach- und Fassadenbau
8376 Fischingen | 8360 Wallenwil/Eschlikon
071 977 15 67 | www.schwagerag.ch

Herzliche Gratulation zum 10-jährigen Jubiläum!

LuZIA Bilgeri Krankenkassen anerkannt



Balance
Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin

Leiden Sie unter:
Allergien: Heuschnupfen
Atemwegserkrankungen: Erkältung, Schnupfen, Halsweh, Husten, Bronchitis, Asthma, bronchiale Nasennebenhöhlenentzündung
Begleitende Entzugsbehandlungen: Übergewicht, Rauchen, Alkohol
Bewegungsapparat: Rückenschmerzen, Nackenbeschwerden, Schulterbeschwerden, Schmerzen bei Knie- und Hüftarthrose, Tennis- und Gollerellbogen, Entzündung der Achillessehne, Prellungen, Verstauchungen, Fibromyalgiesyndrom, Muskelverspannungen, Rheumatoide Arthritis, Reizarthrose des Daumens
Blasenleiden: Reizblase, Blasenentzündungen, Harninkontinenz
Frauenkrankheiten: Menstruationsbeschwerden, Zyklusunregelmässigkeiten, Wechseljahresbeschwerden, Endometriose
Hautkrankheiten: Neurodermitis, atopische Ekzeme, Akne, Schuppenflechte
Herz-Kreislauf-Erkrankungen: Funktionelle Herzbeschwerden, Herzrhythmusstörungen, Bluthochdruck, Niedriger Blutdruck
Kopfschmerzen: Spannungskopfschmerzen, Migräne, Infektkopfschmerzen
Magen-Darm-Erkrankungen: Funktionelle Oberbauchbeschwerden, Reizmagens, Blähungen, Reizdarmsyndrom, Durchfall, Verstopfung, Sodbrennen, Reflux
Neurologische Erkrankungen: Gesichtslähmungen (Facialisparese) nach einem Schlaganfall, Periphere Polyneuropathie, Gesichtsschmerzen, Schwindel, Schmerzen bei Gürtelrose
Schwangerschaftsbeschwerden: Erbrechen, Rückenschmerzen, Geburtsvorbereitung, Geburtseinleitung
Sonstige Störungen: Nervosität und innere Unruhe, Reizbarkeit, Depressive Verstimmung, Stimmungsschwankungen, Schlafstörungen, Erschöpfungszustände, Fertilitätsstörungen, Stärkung bei chronischen Krankheiten, Stärkung in Rehabilitationsphasen
Tumorerkrankungen (begleitend): Verbesserung des Allgemeinzustandes, Nebenwirkungen von Chemotherapien, Stärkung des Immunsystems

Termine nach Vereinbarung
Tel. 071 440 08 13, M. 079 437 88 29
Feldweg 6, 8374 Dussnang

www.balance-tcm.ch



Traumküche(n) aus dem Hinterthurgau

Die musterhaus küchen Fachgeschäfte und ZUHAUSE WOHNEN verleihen regelmässig die Auszeichnung, das «goldene Dreieck», für die schönsten Küchen Europas.

Eschlikon – Diese besondere Ehre wurde im laufenden Jahr der bm küchen ag aus Eschlikon zuteil. In dem renommierten Wettbewerb konnte sich die «Traumküche» aus dem Hinterthurgau gegen ihre Konkurrenten durchsetzen und den begehrten Award entgegennehmen. Sonnenklar, dass dieser nun einen Ehrenplatz in der Küchenausstellung an der Winterthurerstrasse 3A innehat, schliesslich sind Geschäftsführer und Inhaber Beat Müller und sein Team zu recht stolz auf den grossen Erfolg, den sie hochwertiger, handwerklicher Arbeit, kompromissloser Qualität, Mut zur Innovation, einem verlässlichen und bestausgebildetem Team sowie ausgesuchten Partnern und dem Vertrauen in die eigenen Werte und Fähigkeiten verdanken.

ter Platz, das Kochfeld mit Muldenlüfter wertet den G-Schenkel sowohl in praktischer als auch optischer Hinsicht auf. Die Arbeitsplatte aus Keramik korrespondiert farblich mit dem Hochschrank, was von einem stimmigen und durchdachten Farbkonzept zeugt. Kleine Gadgets, wie ein von unten angestrahelter Glasspritzschutz sowie LED Licht mit Farbwahl unter dem Hängeschrank runden das überzeugende Konzept stimmungsvoll ab und schaffen ein ganz besonderes Ambiente. Die warmen Holzdielen, die sich in Struktur und Farbton auch an der Wohnzimmerwand wiederfinden, vermitteln Wohlbefinden und Behaglichkeit.

lassen. Stattdessen freut er sich, bescheiden und ruhig über die erfreuliche Auftragslage seines Unternehmens und kümmert sich gewohnt engagiert und einsatzfreudig um die einwandfreie Abwicklung der Aufträge. Besonders wichtig ist ihm dabei, dass er seinen Kunden alles aus einer Hand bieten kann, von der Idee über die Planung, hin zur Abwicklung, Ausführung und Übergabe des Objekts ist bei der bm küchen ag alles «selfmade». Der Erfolg gibt Beat Müller eindeutig recht, seit 17 Jahren ist die bm küchen ag ein Garant für innovative, moderne, erstklassige und praktische Küchen für jedes Budget und jegliche Ansprüche. Unzählige zufriedene und begeisterte Kunden zeugen von der hohen Qualität und dem aussergewöhnlichen Service des Küchenfachgeschäftes. Die Leidenschaft für Küchen ist auch beim Chef selbst seit vielen Jahren ungebrochen, noch immer trifft man ihn regelmässig beim Montieren seiner Werke auf den Baustellen an. Dies hat sich mittlerweile weit herumgesprochen, sodass das erfolgreiche Unternehmen auch überregionale Projekte bis ins Tessin bearbeiten darf.

Ein Klassiker auf neuen Wegen
Die Planung überraschte mit der ein wenig aus der Mode gekommenen G-Form der Küche. Einer ihrer Pluspunkte sind definitiv die kurzen Arbeitswege, die sich aufgrund der optimal, beinahe rund um den Kochenden, angelegten Arbeitsflächen und Schränke ergeben. Der stahlgrau changierende Schrank bildet einen markanten Kontrast zu den mattweissen Möbeln und schafft dadurch eine gleichermassen moderne wie gemütliche Atmosphäre. In bedienungsfreundlicher Höhe formen Backofen, Kaffeevollautomat und Dampfgarer eine Linie, die der schnörkellosen und zeitgemässen Küchen-Architektur vollumfänglich gerecht wird. Spüle und Geschirrspüler fanden unter dem Fens-

Perfektion aus einer Hand
Die Einzigartigkeit und Perfektion der Gewinnerküche erkannte auch das geschulte Auge der prominenten Fachjury umgehend und kürte das Prachtstück der bm küchen ag zur schönsten Küche der Schweiz 2021. Ein kleiner Wehrmuts-tropfen: Die grosse Gala mit «Küchen-Catwalk», vielen illustren Gästen und einer pompösen Siegerehrung musste, wie so vieles im Ausnahmejahr 2020/2021, coronabedingt abgesagt werden. Dafür darf sich Beat Müller über zwei weitere Ehrungen freuen, zum einen feiert er heuer 30 Jahre Selbständigkeit und zum anderen darf er seit diesem Jahr den Verwaltungsrat der MHK (musterhaus küchen) verstärken. Wären da nicht die strikten Massnahmen und Einschränkungen hätte Müller damit bestimmt einige, gute Gründe, es mal ordentlich krachen

Suchen auch Sie Ihre Traumküche?
Ob eine neue, individuelle Traumküche, der Umbau oder die Renovation eines bestehenden Objekts oder weitere Schreiner-Facharbeiten – das Team der bm küchen ag hat stets ein offenes Ohr und vielfältige und innovative Lösungsmöglichkeiten für ihre besonderen Ideen und Wünsche. Service wird hier gross-

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns auf Sie!

bm küchen ag
Winterthurerstrasse 3A
8360 Eschlikon

071 971 10 17 | 079 216 67 33
info@bm-kuechen.ch

Montag bis Donnerstag,
jeweils 9 bis 11.30 Uhr
und 13.30 bis 16 Uhr

Küchenberatung und Samstagstermine nach telefonischer Vereinbarung.

geschrieben. Sie haben feste Ansprechpartner, die Ihnen jederzeit bei allen Fragen rund um die Küche zur Seite stehen. Regelmässige Weiterbildungen sorgen dafür, dass Sie mit top-aktuellem Fachwissen bei der Umsetzung Ihrer Vorstellungen unterstützt werden. Besonders am Herzen liegt dem fünfköpfigen Team, dass Sie sich beim Küchenkauf wohlfühlen und immer wissen, dass Sie die richtige Entscheidung getroffen haben. Dafür stehen Beat Müller und seine vier Mitarbeiter mit ihrem Namen. Das immense Know-how und die vielen Jahre Erfahrung im Küchenhandel macht sie zu Experten, die wissen, worauf es ankommt, damit Sie sich heute und in Zukunft über Ihre neue Küche freuen können.

Karin Pompeo ■



Glückliche Besitzer der Gewinnerküche
«Anlässlich des «Tages der offenen Türen» haben wir Beat Müller und sein Team persönlich kennengelernt. Unverbindlich bot Beat Müller uns an, uns, unseren Wohnstil und unsere «alte» Küche bei einem Besuch vor Ort kennen zu lernen. Gemeinsam, aber vor allem basierend auf unseren Wünschen, haben wir das Küchenkonzept entworfen. Im Zuge der Planung haben wir uns entschieden, Beat Müller zu unserem Projektleiter für den gesamten Umbau zu engagieren. Während der gesamten Planungsphase, aber auch während dem Umbau standen uns Beat Müller und sein Team mit Ihrer Fachkompetenz zur Seite. Wir durften während dem Umbau unseren Sommerurlaub geniessen und voll darauf vertrauen, dass alles klappt. Wir danken dem bm-Team, und auch allen anderen Handwerkern aus Eschlikon und der Region für die tolle Leistung. Wir geniessen unser Zuhause täglich. Merci vielmal.»

bm-küchen
Küchen die Freude machen



Rucksäcke für Schüler und Studenten - unsere Auswahl

DAKINE **Satch** **BECKMANN** **NITRO.**

wir haben - was Sie brauchen

kostezer
Papeterie · Bürobedarf · Bücher
www.kostezer.ch

Oberer Bahnhofstrasse 9 9500 Wil
Tel. 071/911 05 64 Fax 071/911 60 64

Bahnhofstrasse 9 9630 Wattwil
Tel. 071/988 57 57 Fax 071/988 55 57

Wir gratulieren
unserem
Medienpartner

REGI DIE NEUE

ganz herzlich
zum Jubiläum!

**hänkturm
classics**

Testsieger der Hörsystemakustiker



Neuroth wurde vom Schweizer Institut für Qualitätstest (SIQT) mit dem besten Service und einer hervorragenden Beratung zum Testsieger erklärt.

- kostenlose Höranalyse & Beratung**
- neueste Hörgeräte-Technologien**
- persönlicher & umfassender Service**

Jetzt kostenlos
& unverbindlich
Hörtest
machen und
beraten lassen.

Neuroth-Hörcenter Wil
Obere Bahnhofstrasse 5 · 9500 Wil
Tel.: 071 911 94 00 · wil@neuroth.ch
Mo, Mi-Fr 8.30-18.00 Uhr
Di 8.30-19.00 Uhr, Sa 9.00-16.00 Uhr

Neuroth-Hörcenter Aadorf
Hauptstrasse 25 · 8355 Aadorf
Tel.: 052 366 28 80 · aadorf@neuroth.ch
Di-Fr 8.30-12.00 & 13.00-17.30 Uhr

Ihre Hörakustik-Experten **Helena Pälchen** und **Ingo Pälchen** beraten Sie gerne zu unseren Angeboten.

neuroth.com

NEUROTH
BESSER HÖREN · BESSER LEBEN

